

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 27 (1909)
Heft: 183

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an, fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts, die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. — Banques suisses: Bilan mensuel; Bilan général mensuel. — Aussenhandel Deutschlands. — Zollzuschlag für Zigarren bei der Einfuhr in Deutschland. — Surtaxe douanière sur les cigares importés en Allemagne. — Weizenpreise. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postcheck und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Obwalden wird verzeigt bei unseren neu ernannten Hauptagenten, Herren Durrer & Kathriner, in Sarnen, Advokatur-, Geschäfts- und Versicherungs-Bureau, anstatt wie bisher bei Herrn A. Durrer-Durrer, in Kerns. (D. 68)
Basel, im Juli 1909.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions

Société anonyme fondée en 1819
87, rue de Richelieu, à PARIS

La Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions, Société anonyme, fait élection de domicile juridique pour le Canton de St-Gall, chez M. Walter Tüscher, Poststrasse 16, à St-Gall.

Pour la Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie,

(D. 67) Le mandataire général: J. Lambert.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma P. & A. Durgjal in Zürich II, mit Zweigniederlassung in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 271 vom 31. Oktober 1908, pag. 1865) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma P. A. Durgjal in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Peter Anton Durgjal, von Disentis (Graubünden), in Zürich II. Verpackungsgeschäft. Bleicherweg 10. Die Firma hat eine Zweigniederlassung in Ludretikon-Thalwil.

16. Juli. Inhaber der Firma J. Surber in Zürich IV ist Jakob Surber, von Zürich, in Zürich IV. Baugeschäft und Architekturbureau. Scheuchzerstrasse 28.

16. Juli. Die Firma Heckmann & Studer in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 93 vom 6. März 1905, pag. 369) — Agenturen und Import — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

16. Juli. Julius Theodor Johannes Werkmeister und Helene Augusta Geyer, beide von und in Winterthur, haben unter der Firma J. Werkmeister & Co in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 ihren Anfang nahm. Kurbelstickerei und Wäschefabrikation. Aeusserer Tösstalstrasse 28.

16. Juli. Firma Richard & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 137 vom 4. Juni 1909, pag. 985). Die Gesellschafterin Elise Richard-Lang wohnt nunmehr in Zürich III.

16. Juli. Unter der Firma Kaninchenzüchter-Verein Zürich hat sich mit Sitz in Zürich am 28. März 1909 eine Genossenschaft gebildet. Dasselbe bezweckt: a. Aufklärung des Publikums über die wirtschaftliche Bedeutung der Kaninchenzucht durch die Tagespresse und durch Vorträge; b. Unterhaltung von Belegstationen für Rassen- und Nutztierzucht; c. genossenschaftliche Beschaffung guter und billiger Futtermittel und preiswürdige Abgabe dieser an die Mitglieder; d. Veranstaltung von Versammlungen und Ausstellungen, Austausch gemachter Erfahrungen und Pflege guter Kollektivität. Mitglied der Genossenschaft kann jede unbescholtene Person werden, die sich verpflichtet, den Vorschriften der Statuten nachzukommen und die Interessen des Vereins nach Kräften zu fördern und zu wahren. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Erklärung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaft, und der Austritt freiwillig durch schriftliche, mindestens sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Der Ausretende verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1. Der Jahresbeitrag Fr. 5 pro Mitglied. Ehrenmitglieder sind von jeglichen ökonomischen Pflichten befreit. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, für welche ein direkter Gewinn nicht

beabsichtigt wird, haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und Beisitzer vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ernst Bucher, von Niederweningen, in Zürich III; Vizepräsident: Arnold Zürer, von Horgen, in Zürich IV; Aktuar: Emil Egli, von Zürich, in Zürich IV; Quästor: Kaspar Bisang, von Ettiswil (Luzern), in Zürich III, und Beisitzer: Johann Weippert, von Oberjettingen, in Zürich IV. Geschäftslokal: Restaurant Rose, Wipkingen.

16. Juli. Unter der Firma Genossenschaft für Landverwertung Altstetten hat sich mit Sitz in Zürich am 15. Juni 1909 eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf, die Verwaltung und die Verwertung der Liegenschaften des bisherigen Konsortiums für Landverwertung Altstetten zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschaftler hat mindestens einen Anteilsschein zu zeichnen und einzuzahlen. Die Zahl der Stammanteile ist auf 150 festgesetzt. Jeder Stammanteil beträgt Fr. 1250. Jedem Genossenschaftler steht das Recht der Uebertragung seines Genossenschaftsanteils an einen Dritten zu, unter Anzeige an den Vorstand. Diese Uebertragung unterliegt jedoch der Genehmigung des Vorstandes, wie zur vollständigen Einzahlung der Anteilsscheine. Der Austritt aus der Genossenschaft kann am Ende des Rechnungs- (Kalender-) Jahres auf sechsmonatliche Kündigung hin erfolgen. Geschieht er aber nicht in Verbindung mit der Zession des Anteilsscheines, so erlischt das Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Ueber die Verwendung des aus der Jahresrechnung sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 bis 5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem weiteren Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. Otto Rascher, von Zürich, in Zürich V; Vizepräsident: Adolf Manz, a. Oberriether, von Meilen, in Zürich I, und Beisitzer: Ulrich Brunner, von Diessenhofen, in Zürich II. Geschäftslokal: Thalstrasse 22, Zürich I.

17. Juli. Die Firma Stolz & Kampli in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1908, pag. 1894) — Engrosgeschäft in industriellen Ölen und Fetten, chem. Produkten, Farbhäuten und Drogen, Generalvertretung der Stahlwerke Sybry Searls & Co, in Sheffield, ist infolge Uebertragung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma A.-G. vormals Stolz & Kampli, Uster & Winterthur, in Uster und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

17. Juli. Unter der Firma A.-G. vormals Stolz & Kampli Uster & Winterthur hat sich mit Sitz in Uster und auf unbestimmte Dauer am 9. Juli 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Verkauf chemisch-technischer Produkte und die Uebernahme von Vertretungen ähnlicher Artikel, sowie den Oelimport zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, eine Direktion von 1 oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er bezieht diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift: Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates: Johannes Keller, Ingenieur, von Zürich, in Zürich V, und der Direktor: Otto Kampli, von Zürich, in Uster. Geschäftslokal: Beim Bahnhof.

17. Juli. Die Firma C. Furrer-Frank in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 300 vom 31. Oktober 1896, pag. 1234) — Spezerei- und Kolonialwaren — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weil & Adler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 46 vom 6. Februar 1904, pag. 181) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Ph. Weil in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Philipp Weil, von Zürich, in Zürich III. Bankgeschäft. Bahnhofstrasse 77.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1909. 16. Juli. Die Firma Joh. Schärer, Bäcker, in Belp, Bäckerei und Futterhandlung (S. H. A. B. Nr. 402 vom 3. Oktober 1906, pag. 1605), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Juli. Inhaber der Firma H. Althaus in Belp ist Hans Althaus, Johannsen, von Langnau im Emmental, in Belp. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Konditorei und Spezereien. Geschäftslokal: In Belp.

17. Juli. Inhaber der Firma Frd. Ruchtli im Graben zu Riggsberg ist Friedrich Ruchtli, Bendichts, von Rapperswil, Amt Aarberg, Müller im Graben zu Riggsberg. Natur des Geschäftes: Kundenmüllerei, sowie Handel in Getreide, Backmehl, Futterwaren, Heu und Stroh. Spezialität: Hafer.

Bureau Bern.

17. Juli. Aus der Verwaltung und Direktion der Centralbank (Banque Centrale) (Central Bank) (Banca Centrale), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 7. Juli 1909, pag. 1223), und dortige Verweisungen, sind E. v. Pourtales und H. Spiess ausgetreten und es ist deren Befugnis zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift erloschen. An Stelle des H. Spiess wurde als Direktor gewählt: Louis Simmler, von Lörrach, wohnhaft in Bern, und es ist ihm die Befugnis erteilt worden zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Burgdorf.

15. Juli. Die Käseereignossenschaft Alchenstorf in Alchenstorf (S. H. A. B. Nr. 89 vom 21. September 1887, pag. 729; Nr. 201 vom 5. Juli 1904, pag. 891; Nr. 206 vom 25. Mai 1903, pag. 821) hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. April 1909 am Platze der bisherigen Mitglieder Otto Schwab, Präsident, Hans Wyss, Vizepräsident, und Emil Lanz, bisheriger Sekretär und Kassier, neu in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Emil Wyss-Mumprecht; als Vizepräsident: Gottlieb Mühlmann; als Sekretär und Kassier: Adolf Mathys; alle von und wohnhaft in Alchenstorf.

15. Juli. Die Firma E. Egli, Tapissier- und Broderie-Geschäft, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 27 vom 4. Februar 1907, pag. 181) ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Interlaken.

17. Juli. Die Volksbank Interlaken A. G. in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1908, pag. 50) erteilt Kollektivprokura an Johann Jakob Imobersteg, von Boltigen, in Interlaken, in der Weise, dass je 2 Prokuristen kollektiv oder ein Prokurist mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt sind.

17. Juli. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Wengen und Umgebung bildet sich, mit Sitz in Wengen, Gde. Lauterbrunnen, eine Genossenschaft, deren Zweck die Zucht der reinen gemsfarbigem Oberhaselziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchtrages und die Verbesserung des Ziegenexportes ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestand betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Ein eigenlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 21. März 1909 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung, Unterzeichnung der Statuten, Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 4, sowie eines jährlichen Beitrages von Fr. 1 im Minimum. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Den Tod; b. freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c. Ausschluss aus der Genossenschaft durch die Hauptversammlung oder den Vorstand. Austretende oder ausgeslossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten; sie verlieren jeden Anspruch an Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes durch Kollektivzeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Gottfried Michel, Schreiner, Präsident; Johann Gertsch, Dachdecker, Vizepräsident und Kassier; Friedrich Gertsch, Maurer, Sekretär; Johann Feuz, Ziegenhirt, und Christian Schlunegger, Ziegenhirt, letztere 2 Beisitzer; alle wohnhaft in Wengen.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1909. 12. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma F. Hurny & Cie. (Weinimport), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, pag. 355) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

13. Juli. See-Club Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 204 vom 7. August 1895, pag. 842, und dortige Verweisung). An der Vereinsversammlung vom 23. Januar 1909 wurde der Vorstand neu bestellt und an Stelle der zurückgetretenen Julius Weber und Heinrich Lustenberger, als Präsident: Arnold Egli, von Egolzwil, und als Vizepräsident: Fritz Endemann, von Remetschwil, beide in Luzern gewählt.

14. Juli. Die Firma Hs. Steinmann (Sachwalter und Inkassogeschäft), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1896, pag. 25) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Juli. Der Verein unter dem Namen Verein evang. reform. Kirchengenossen in Sursee und Umgebung mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1908, pag. 205) hat an seiner Vereinsversammlung vom 25. April 1909 die Statuten revidiert und seinen Namen in Evangelisch reformierte Kirchengemeinde Sursee abgeändert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

15. Juli. Unter der Firma Volksbank Reiden gründet sich mit Sitz in Reiden und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke dem Publikum Gelegenheit zu geben, kleinere und grössere Summen Geldes gegen Verzinsung sicher anzulegen, sowie denselben durch Krediteröffnung auf Wechsel, Abtretungen und Schuldtiteln sowie anderer Wertpapiere gegen möglichst billigen Zins Geld zu verschaffen, gemeinnützige Unternehmungen zu unterstützen und Handel und Verkehr zu heben. Die Statuten sind am 4. Juli 1909 beschlossen worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen durch persönliche Anzeige und durch das Schweiz. Handelsamtblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwalter Wilhelm Elmiger, von und in Reiden, in Einzelzeichnung aus.

16. Juli. Inhaber der Firma Carl Staib in Luzern ist Carl Staib, von Sulz (Luzern), in Luzern, Hotelbetrieb und Bierhandel, Hirschenplatz 2.

16. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Sibler & Cie. vorm. Meyer, Sibler & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. August 1907, pag. 1398, und dortige Verweisung) sind die Kommanditäre Benedikt Sibler und Peter Schenker infolge Ableben ausgeschieden und somit deren Kommanditbeteiligung erloschen. Dagegen treten als Kommanditäre ein: Wwe. Selina Sibler-Schelling, von Rheinau (Zürich), in Luzern, mit Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), Ernst Schenker-Sander, von Dänikon (Solothurn), in Zell i. W. (Baden), mit Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), und Heinrich Scherer, von Meggen, in Luzern, mit Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken).

16. Juli. Die Firma Gustav Hugenschmidt (Leder- und Fourniturenhandlung), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. März 1891, pag. 195, und dortige Verweisung) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gustav Hugenschmidt und dessen Sohn Gustav Hugenschmidt, beide von Bamlach (Baden), in Luzern, haben unter der Firma Gustav Hugenschmidt & Sohn in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gustav Hugenschmidt» übernimmt. Leder- und Fourniturenhandlung, Eisengasse Nr. 13.

17. Juli. Unter der Firma Vereinigte Möbelschreinermeister in Luzern bildet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke des Verkaufes von geschäftsverwandten Gegenständen, geleitet von dem Bestreben auf diese Weise den Verkauf von selbstverfertigten Möbeln möglichst vorteilhaft zu erleichtern und den Kleinmeister auf dem Markt im Kampfe mit der Grosskonkurrenz wieder lebensfähig zu machen. Die Statuten sind am 3. Mai 1909 beschlossen worden. Mitglied kann werden, wer in Luzern etablierter Schreiner ist, sich beim Präsidenten schriftlich anmeldet, durch die Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung unterschreibt. Jedes neu aufgenommene Mitglied hat ein von der Hauptversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Jedes Mitglied hat einen Geschäftsanteil von Fr. 200 einzulösen. Der Austritt geschieht entweder freiwillig oder durch Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres erfolgen und muss 3 Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Die Erben von verstorbenen Mitgliedern können durch schriftliche Anmeldung ohne weiteres in die Rechte und Pflichten des Erblassers treten. Der Geschäftsgewinn wird vorerst in einen Reservefonds gelegt, bis derselbe auf Fr. 5000 angewachsen ist. Bei Uebersteigerung dieses Betrages kann die Genossenschaftsversammlung beschliessen, ob derselbe weitere Zuschüsse erhalten oder aber der Saldo an die Genossenschafter im Verhältnis ihrer Einzahlungen verteilt werden soll. Jedes Mitglied haftet bis zum Betrage von Fr. 200; im weiteren ist die persönliche und solidarische Haftung der Mitglieder ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung und b. ein Vorstand von drei Mitgliedern. Derselbe leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen und führt der Präsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Franz Herzog, von Hornussen; Aktuar ist Johann Hodel-Schwarz, von Uhusen, und Kassier: Alfred Strebler, von Sarmensdorf; alle in Luzern.

17. Juli. Unter dem Namen Fussball-Club Luzern mit Sitz in Luzern hat sich unterm 5. September 1907 auf unbestimmte Dauer ein Verein gegründet, der die Pflege und Ausbreitung des Fussballspieles, sowie die Pflege der Geselligkeit und Kameradschaft unter seinen Mitgliedern zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird in Aktiv-, Passiv-, Frei- und Ehrenmitglieder eingeteilt. Auswärtige sind den Passivmitgliedern gleichgestellt. Aktivmitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und einen Monatsbeitrag von Fr. 1. Passivmitglieder ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen Jahresbeitrag von Fr. 4, desgleichen die auswärtigen Mitglieder, die jedoch vom Eintrittsgelde befreit sind. Der Eintritt ist jedem Unbescholtenen, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat, gestattet. Die bezügliche Aufnahme geschieht durch die Vereinsversammlung. Der Austritt wird auf schriftliches Gesuch hin durch die Vereinsversammlung bewilligt. Ueberdies erlischt die Mitgliedschaft durch Ausschluss und Tod. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von sieben Mitgliedern, derselbe leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen und führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottlieb Leutwyler, von Birrwil (Aargau); Vizepräsident: Albert Lüthy, von Wohlen (Aargau); Aktuar: Rudolf Stauber, von Zetzwil (Luzern); alle in Luzern.

Zug — Zoug — Zugo

1909. 17. Juli. Inhaber der Firma Carl Iten, Hotel Brücke, in Unterägeri ist Carl Iten, von und in Unterägeri. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Brücke und Bäckerei.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Breitenbach.**

1909. 18. Juli. Unter dem Namen Vereinshaus Breitenbach gründet sich mit dem Sitze in Breitenbach auf unbestimmte Zeitdauer ein Verein, der den Zweck hat, ein Gebäude zu errichten und zu verwalten, welches den in Breitenbach bestehenden, einen idealen Zweck verfolgenden Vereinen gegen eine billige Entschädigung geeignete Versammlungs- und Übungslokalitäten bieten soll. Die Statuten sind am 20. Mai 1909 festgestellt worden. Mitglied des Vereins ist, wer demselben bei der Gründung beigetreten ist, einen oder mehrere Anteilscheine im Betrage von je Fr. 400 besitzt und den Gegenwert in die Vereinskasse einbezahlt hat oder später nach Erwerbung eines oder mehrerer Anteilscheine durch Beschluss des Vorstandes aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft hört auf, wenn ein Mitglied ausgeschlossen worden ist, oder wenn es seine sämtlichen Anteilscheine veräussert hat, sei es durch Verkauf, Schenkung, Zwangsverwertung sowie zufolge Tod des Mitgliedes. Ein verkaufter, verschenkter, zwangsweise verkaufter oder vererbter Anteilschein hat nur Zutritt und Stimmrecht an der Generalversammlung, wenn der Vereinsvorstand den Uebergang des Anteilscheins genehmigt und im Anteilscheinregister eingetragen hat. Vor Ablauf der ersten fünf Jahre kann kein Mitglied seinen Anteilschein veräussern. Mitglieder, welche den Interessen des Vereins zuwiderhandeln, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene Mitglieder sowie solche Personen, deren Erwerb von Anteilscheinen vom Vorstand nicht genehmigt worden ist, haben einen Anspruch am Vereinsvermögen, der gleich ist 50 % desjenigen Wertes, welcher nach der Bilanz des Vereinsvermögens vom vorausgegangenen Jahre auf deren Anteilscheine entfällt; für Mitglieder jedoch, die nach fünfjähriger Mitgliedschaft mit vorausgegangener einmonatlicher Kündigung aus dem Verein austreten, beträgt der Anspruch am Vereinsvermögen 75 % des auf ihre Anteile entfallenden Betreffnisses. Das bei Auflösung des Vereins und Verkauf der Liegenschaft nach Tilgung aller Schulden und Rückzahlung der Anteilscheine allfällig noch vorhandene Vermögen wird unter die Mitglieder im Verhältnis der Zahl ihrer Anteilscheine verteilt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Alois Jeger; Aktuar ist Otto Marti; beide von und in Breitenbach.

Bureau Olten.

17. Juli. Emma Frey geb. Reimann, Ehefrau des Arthur Frey, Lokomotivführer, von und in Wangen, und Viktor Frey, von und in Wangen, haben unter der Firma Familie Frey in Wangen b. O. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist in befugter Emma Frey geb. Reimann. Natur des Geschäftes: Herrenkonfektion.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Citaa

1909. 15. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Eisenbahnbank in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 27. November 1890, pag. 830), erteilt Kollektivprokura an: Alfons Arthur Meyer, von Herbschwil (Solothurn), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass er befugt ist, kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Firma die Unterschrift zu führen.

15. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Missions-Handlungs-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 200) erteilt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift an Martin Binhammer, von Schwöllbronn (Württemberg), wohnhaft in Basel. Des fernern erteilt sie Einzelprokura an Hermann Fincke, von Altena (Preussen), wohnhaft in Basel.

15. Juli. Aus der Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma Basler Droguerie Leonhard Bernoulli & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Januar 1899, pag. 93) ist der bisherige Gerant und unbeschränkt haftende Teilhaber Wilhelm Leonhard Bernoulli von der Tann ausgeschieden. An dessen Stelle tritt in die Gesellschaft als Gerant und unbeschränkt haftender Teilhaber ein: Adolf Leonhard Bernoulli, von und in Basel. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Emil Tschopp-Bastajy, von und in Basel.

16. Juli. In der Firma Niebergall & Goth in Antwerpen und Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. März 1888, pag. 204) ist die für die Zweigniederlassung in Basel an Carl Friedrich Theodor Depréz erteilte Prokura erloschen.

16. Juli. Die Firma «Heinecke & Co», in Harburg-Elbe (Kollektivgesellschaft zwischen Bernhard Martin, Fritz Heinrich Heinecke, von Harburg, und Hans Wagner, von Altma, beide wohnhaft in Hausbruck b. Harburg, eingetragen in Handelsregister des königlichen Amtsgerichtes Harburg-Elbe, hat am 30. Juni 1909 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma Heinecke & Co Continental Transatlantisches Reisebüro Basel errichtet. Ausser den Gesellschaftern Bernhard Heinecke und Hans Wagner ist zur Vertretung der Zweigniederlassung und zwar mit Beschränkung auf diese, befugt der Prokurist Wilhelm Hoffert, von Dresden, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Heumattstrasse 11.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1909. 17. Juli. Die Firma J. Bachmann-Gallusser, Spiezereibandlung, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 34 vom 15. Februar 1892, pag. 133) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 17. Juli. Inhaber der Firma Alfred Spighiger in St. Moritz-Dorf ist Alfred Spighiger, von Oeschbach (Kt. Bern), wohnhaft in St. Moritz-Dorf. Natur des Geschäftes: Bauhandwerk. Geschäftslokal: Punt da Pitz, in St. Moritz.

17. Juli. Infolge Todes des Inhabers wird die Firma Gottfried Aeberhard in Davos-Platz, Wirtschaft (S. H. A. B. vom 13. Februar 1894) von Amtswegen gelöscht.

17. Juli. La ditta Teresa Capiti, a St. Moritz, coltivazione e vendita di fiori (F. u. s. di c. dell'8 agosto 1902, n° 295, pag. 1178), è cancellata d'ufficio in seguito alla morte della titolare. E pure cancellata la procura conferita a Maria Capiti.

17. Juli. Die Firma Johannes Cordett-Mazolt in Albula Hospiz, Gasthaus (S. H. A. B. vom 26. Juli 1895) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. Juli. Die Eintragung der Aktiengesellschaft Grand Hotel St. Moritz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. Mai 1902, pag. 762) muss dahin berichtigt werden, dass nur der Präsident des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Battista Zucchi, von Celerina, in St. Moritz.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 16. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schuhfabrik Kreuzlingen in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 4. Juli 1890, pag. 526) hat Einzelprokura erteilt an Hermann Freudiger, von Winterthur, wohnhaft in Kreuzlingen.

16. Juli. Inhaber der Firma J. Huber-Hanslin in Arbon ist Johannes Huber-Hanslin, von Birwinken, wohnhaft in Arbon. Damenkonfektion, Kleiderstoffe und Mercerie.

16. Juli. Die Firma J. Tobias Volkart, Handel mit Seiden- und Baumwollabfällen, Hadern, alten Metallen und Schweinshaaren, in Armiswil (S. H. A. B. Nr. 119 vom 8. November 1888, pag. 899; Nr. 163 vom 7. August 1891, pag. 682, und Nr. 145 vom 22. April 1896, pag. 474) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. Juli. Aus dem Vorstände der Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie für Licht & Kraft in Fischingen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 143 vom 4. Juni 1908, pag. 1019) ist Johann Stillhart ausgetreten; an dessen Stelle ist als Mitglied und Kassier des Vorstandes gewählt worden: Julius Wismer, von und in Fischingen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1909. 16 luglio. L'associazione Ospedale Italiano, in Lugano-Viganello (F. u. s. di c. del 18 febbraio 1903, n° 63, pag. 250) nell'assemblea generale del 25 aprile 1903, ha eletto il nuovo consiglio d'amministrazione, il quale a sua volta nella seduta del 27 aprile u. s., a norma degli statuti, ha nominato la commissione esecutiva come segue: Presidente: Rodolfo Montorfano; vice-presidente: Guglielmo Apostoli; segretario: rag. Decio Iacchia, la firma collettiva dei prefati membri vincola la società.

16 luglio. La società in accomandita «Cappellificio Svizzero E. Diebold & Co», in Lugano (F. u. s. di c. del 20 febbraio 1908, n° 42, pag. 282), è sciolta per consenso unanime dei soci. È nominato liquidatore il rag. Luigi Antonelli, di ed in Milano, con domicilio eletto presso la società, il quale eseguirà la liquidazione sotto la ragione sociale Cappellificio Svizzero E. Diebold & Co. in liquidazione, in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1909. 9 juillet. Le chef de la maison Th. Pache-Tanner, à Lausanne, est Théodore Pache, allié Tanner, d'Epalinges, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Edition de la brochure «C'est Noël». Bureau: Rue Enning 5.

13 juillet. La raison O. Sahli, à Lausanne (calorifère, coffres-forts et articles de bureaux) (F. o. s. du c. du 17 juillet 1908), est radiée ensuite de cessation de commerce.

14 juillet. Sous la raison sociale Société Immobilière du Réséda B., il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne, et pour but l'acquisition de terrains à l'avenue de la Gare, à Lausanne, l'exploitation de tout ou partie de ces terrains par des constructions, leur location et éventuellement leur revente. Les statuts portent la date du 10 juillet 1909. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de mille francs, divisé en cinq actions de deux cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans la «Feuille d'avis de Lausanne». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois à cinq membres. Les signatures collectives de deux membres du conseil d'administration engagent valablement la société vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration est composé de Charles-François Bonjour, architecte, président; Philippe Mercanton, notaire, secrétaire, et Adrien van Dorsser, architecte; tous domiciliés à Lausanne.

14 juillet. Sous la raison sociale Société Immobilière de la Glycine A., il est créé une société anonyme, qui a son siège à Lausanne et pour but l'acquisition de terrains à l'avenue de la Gare à Lausanne, l'exploitation de tout ou partie de ces terrains par des constructions, leur location et éventuellement leur revente. Les statuts portent la date du 10 juillet 1909. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux mille cinq cents francs, divisé en dix actions au porteur, de deux cent cinquante francs. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois à cinq membres. Les signatures collectives de deux membres du conseil d'administration engagent valablement la société vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration est composé de Charles-François Bonjour, architecte, président; Philippe Mercanton, notaire, secrétaire, et Adrien van Dorsser, membre; tous domiciliés à Lausanne.

14 juillet. Sous la raison sociale Société Immobilière de la Glycine B., il est créée une société anonyme, qui a son siège à Lausanne, et pour but l'acquisition de terrains à l'avenue de la Gare à Lausanne, l'exploitation de tout ou partie de ces terrains par des constructions, leur location et éventuellement leur revente. Les statuts portent la date du 10 juillet 1909. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux mille cinq cents francs, divisé en dix actions au porteur, de deux cent cinquante francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois à cinq membres. Les signatures collectives de deux membres du conseil d'administration engagent valablement la société vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration est composé de Charles-François Bonjour, architecte, président; Philippe Mercanton, notaire, secrétaire, et Adrien van Dorsser, architecte, membre; tous domiciliés à Lausanne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 16 juillet. Dans son assemblée générale du 25 mars 1909, l'association Groupement des Fabriques d'Ebauches suisses et françaises, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 août 1906, n° 341), a procédé au renouvellement de son comité qui a constitué son bureau comme suit: Président: Emile Perrenoud, de et à Fontainemelon; vice-président: Arnold Hänni, de et à Court; secrétaires: Charles Hahn, fils, de et à Landeron, et Fritz-Edouard Pfister, de et à Sonceboz; caissier: Adolphe Sobild, de et à Granges. L'association est engagée par la signature collective du président et d'un secrétaire ou du vice-président et d'un secrétaire.

16 juillet. Sous la dénomination de Loge de District N° XI de la Grande Loge Suisse de l'Ordre Indépendant des Bons Templiers Neutre (I. O. G. T. n.), il existe une société qui a son siège à La Chaux-de-Fonds, Rue des Tilleuls 7, et a pour but: 1° d'apporter aide au développement de l'ordre dans le canton, en particulier par la création de nouvelles loges du premier degré et des groupements de la jeunesse; 2° d'animer et d'instruire les loges du premier degré et de surveiller leur administration; 3° l'initiation au deuxième degré; 4° de discuter des questions et des tâches qui lui sont soumises par la G. L. ou par ses organes. La Loge de District N° XI est formée des loges de premier degré qui lui ont été attribués conformément aux statuts de la grande loge. Ces loges délèguent leurs représentants à la loge de district de la manière suivante: Un délégué par 30 membres ou fraction de 30; pour chaque délégué il sera nommé un suppléant. Les groupements de la jeunesse sont représentés à la loge de district par le surintendant des temples de la jeunesse. Pour être admis comme délégué à la loge de district, il faut produire un certificat délivré sur formulaire officiel, par la loge ayant droit à la délégation et en outre, il faut avoir droit au second degré. L'admission d'un délégué peut être refusée, si le certificat fait défaut ou si la loge qui délègue n'a pas rempli ses devoirs statutaires envers les groupements qui lui sont supérieurs. La durée des fonctions des délégués est celle de l'année officielle de l'ordre (1^{er} janvier au 31 décembre). L'élection des délégués doit avoir lieu au mois de décembre et leurs noms doivent être annoncés de suite au secrétaire de district. Sont admis dans les loges de district tous les membres du premier degré qui ont atteint 18 ans révolus, qui pendant six mois ont été membres en règle de l'ordre et qui produisent le certificat statutaire. La loge de district est composée de membres ordinaires et de membres extraordinaires, les premiers seuls ayant le droit de vote. La loge de district envoie à la grande loge des délégués élus au plus tard dans la séance précédant la réunion de la grande loge et dont les noms doivent être communiqués au grand secrétaire. Les membres de la loge de district ne sont pas personnellement responsables des actes de celle-ci. Les organes de la loge de district sont les suivants: a. L'assemblée des membres; b. le comité exécutif; c. le chef templeier de district (C. T. D.) et les officiers exécutifs en vertu de leurs fonctions spéciales. Les organes du chef templeier de district sont: d. Les hommes de confiance nommés par lui. Le comité exécutif se compose du chef templeier (C. T. D.), du chancelier (Ch. D.), du vice-templeier (V. T. D.), du surintendant des temples de jeunesse (S. I. T. J. D.), du secrétaire (S. D.), du trésorier (T. D.) et du surintendant politique (S. I. P. D.). Le chef templeier de district, le chancelier de district et le secrétaire de district forment le bureau du comité exécutif et de la loge de district et représentent ceux-ci à l'extérieur, devant les tiers et devant les tribunaux. Deux d'entre eux signent de droit collectivement pour la loge de district. Si, pour un motif quelconque, la loge de district suspend ses travaux, est dissoute ou liquidée, l'actif net de la société devra être immédiatement rendu à la grande loge, en tant que propriété inaliénable et insaisissable de l'ordre.

diesen wenigen und für das Gesamtbild bedeutungslosen Ausnahmen abgesehen, zeigt sich bei sämtlichen Nicht-Tarifvertragsstaaten ein Rückgang der Ausfuhr, der gerade bei den grossen Absatzgebieten besonders erheblich ist. Es sank der deutsche Export:

Table showing export values for 1907 and 1908 for various countries like Danemark, Frankreich, Grossbritannien, etc.

Wie bedeutend der Ausfall auch relativ gewesen ist, ergibt sich daraus, dass er beispielsweise betrug bei:

Table showing percentage decrease in exports for countries like Britisch-Westafrika, Kuba, Argentinien, etc.

Für die einzelnen Warengruppen sind die definitiven Ausfuhrwerte noch nicht veröffentlicht, so dass sich genaue Ermittlungen in dieser Hinsicht nicht anstellen lassen.

Zollzuschlag für Zigarren bei der Einfuhr in Deutschland. Das von Bundesrat und Reichstag des Deutschen Reiches angenommene Gesetz...

Als Wert gilt der vom Importeur bezahlte oder zu zahlende Preis. Der Importeur hat bei der Zollabfertigung der Zigarren in den freien Verkehr...

Wenn das Prüfungsamt eine Wertdeklaration für unzulänglich erklärt, so steht der Reichsfinanzverwaltung das Ankaufsrecht gegen Zahlung des deklarierten Wertes mit einem Zuschlag von 5 % zu.

Für die im Reiseverkehr eingehrachten Zigarren beträgt der Zollzuschlag M. 1000 per 100 kg.

Das Gesetz tritt am 15. August nächsthin in Kraft. Der Reichskanzler ist befugt anzuordnen, dass die am Tage des Inkrafttretens im Besitz oder Gewahrsam inländischer Händler befindlichen, bereits verzollten Zigarren...

Weizenpreise

(Per 100 Kilogramm)

Table showing wheat prices for Paris, Liverpool, Berlin, Budapest, Chicago, New-York from June 17 to July 15.

Surtaxe douanière sur les cigares importés en Allemagne. La loi concernant les modifications à apporter à la loi sur les taxes applicables

au tabac adoptée par le Conseil fédéral et le Reichstag de l'empire allemand, stipule, entre autres, que les cigares auront à acquitter, outre le droit actuel de M. 270 par 100 kg, une surtaxe de 40 % de la valeur, payable en même temps que le dit droit.

La valeur est déterminée par le prix payé ou à acquitter par l'importateur. Lors du dédouanement des cigares dans le trafic libre, l'importateur doit en déclarer la valeur, conformément à une ordonnance plus détaillée du fisc, et si l'acquisition n'a pas été faite gratuitement, accompagner sa déclaration du compte du fournisseur.

Si le bureau d'estimation constate qu'une déclaration de valeur est insuffisante, l'administration fiscale de l'empire est en droit de se rendre acquéreur de l'envoi incriminé au prix de la valeur déclarée plus surtaxe de 5 %.

Les cigares importés par les voyageurs sont soumis à une surtaxe de M. 1000 par 100 kg.

La loi entrera en vigueur le 15 août prochain. Le chancelier de l'empire est autorisé à ordonner que les cigares d'origine étrangère, dédouanés déjà et qui, le jour de cette mise en vigueur, se trouveraient en possession de négociants indigènes, seront frappés d'une taxe subséquente de M. 40 par 1000 pièces.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table showing discount rates for various cities: Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Wien, New-York.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.25; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 203.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table showing exchange rates for Paris, London, Deutschland, Italia, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York.

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 17. VII. 1909. — Nouvelles adhésions.

Aarberg: III. 121 Amtersparniskasse. AltDorf: VII. 369 Leu, Albert, Eisenhandlung zur Krone. Basel: V. 522 Kaiserlich Deutsches Konsulat. V. 456 Masuger, A., Dr. med., Feldbergstrasse 88. V. 449 Preiswerk, Ed., Landschaftsgärtnererei. Bern: III. 131 Christen, Rud., Tapeziermeister. III. 110 Fueter, G., Tuch-, Mass- & Konfektionsgeschäft. III. 132 Scherb, H., Dr. med., Arzt & Zahnarzt. III. 107 Sekretariat des Bernischen Lehrervereins. III. 127 Warmond, H., Versand landw. Werkzeuge. Bulle: II. 49 Droux, F., commerce de vin. Concise: II. 118 Payot, Armand, Combustibles. Fleurier: IV. 240 Fabrique suisse de Piles électriques. Genève: I. 296 Coudrier, Jh., Fabricant, 63, rue de Berne. I. 292 Dubois, G., Fabricant de chapeaux. I. 293 Ryter & Morand, Bois de construction. Herisan: IX. 638 Longoni, Jos., Weinhandlung. Hurdwil: IX. 630 Knoepfel, Johs., Plattstichweberei. Kronsühl: IX. 635 Feldschützengesellschaft Wittenbach. Lausanne: II. 92 Prod'hom & Cie., Appareils électriques, Grand-Chêne, 6. II. 86 Société anonyme des Grandes Teintureries de Morat et Lyonnaise de Lausanne, réunies. Porrentruy: IV a. 201 Banque populaire suisse. St. Gallen: IX. 636 Sparkassa der Administration des kathol. Konfessionsteiles des Kantons St. Gallen. Sissach: V. 430 Spar- & Leihkasse. Wittenbach: IX. 635 Feldschützengesellschaft. Zürich: VIII. 1408 Bühlmann, J., & J. F. Ott, Chem., techn. Produkte. VIII. 1411 Karrer, Victor, Dr., Rechtsanwält. VIII. 1412 Kasse der eidg. politischen Schule. Kasse der eidg. Materialprüfungsanstalt. Kasse der eidg. Prüfungsanstalt für Brennstoffe. VIII. 1410 Machwirth, J., Prof. Dr. VIII. 1416 Santschi, A., Ratschstrasse 29. Utm a. D.: VIII. 1409 Ott, Georg, Werkzeug- & Maschinenfabrik.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Privat-Anzeigen — Annonces non officielles Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Société des Tramways de Fribourg Emprunt de 250,000 francs 4 1/2 % 1901

Schuhfabrik sucht stillen Teilhaber oder Prokurist mit einer Einlage von Fr. 30,000 — 50,000

Schoop, Reiff & Co. Bankgeschäft Zürich I Ausfuhrung von Börsenaufträgen im In- und Ausland

Otto Hailer & Cie. Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Brezgen Internationale Spedition, Verzollung (430) Erachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Zn vermieten im ganzen oder geteilt schöne, helle, grosse und trockene Lokalitäten für Lager und Bureau in St. Ludwig im Ober-Elsass

Compagnie du Chemin de fer Bière-Apples-Morges

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **jedi, 29 juillet 1909**, à 3 heures du soir, au **Casino de Morges**. (1962.)

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination de trois commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au **siège social, rue de Bourg, 29, à Lausanne, dès le 20 juillet**. Les cartes d'admission à l'assemblée donnant droit au libre parcours le 29 juillet, seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres, **jusqu'au 26 juillet 1909**, aux adresses suivantes:

- à **Lausanne**: au siège social,
- à **Morges**: chez M. le juge administrateur Andersen,
- à **Apples**: chez M. le syndic A. Cochet,
- à **Bière**: chez M. le juge Pitte, administrateur,
- à **Balens**: chez M. le syndic Croisier, administrateur.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Alph. Dubuis, avocat.

Société générale suisse pour l'Industrie et le Commerce, S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **14 août 1909**, à 2½ heures de l'après-midi, au **siège social, rue de Hesse, 16**.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de la direction.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 4° Eventuellement élection d'administrateurs.
- 5° Nomination du commissaire-vérificateur et de son remplaçant.
- 6° Fixation de l'indemnité du commissaire-vérificateur.

Les titres ou récépissés de banque devront être déposés au **siège social, jusqu'au 7 août prochain**.

Le rapport du commissaire-vérificateur, le bilan, le compte de profits et pertes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la Société, à partir du 7 août prochain. (2024.)

Genève, le 19 juillet 1909.

Le conseil d'administration.

Nouvelle Société anonyme de la filature de Ramie de Bellegarde en liq.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à (2018.) **l'assemblée générale extraordinaire** qui aura lieu **mercredi, le 4 août 1909**, à 2½ heures, dans la **Chambre de Commerce** (petite salle), à **Genève**.

Ordre du jour:

1. Rapport du liquidateur.
2. Nomination d'un ou de deux liquidateurs.

Le liquidateur: **Dr. Wolfgang Börlin.**

Die Hypothekarkasse des Kantons Bern

verabfolgt:

1. **4% Obligationen** in Beträgen von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit **Semester-Coupons** pro 1. Mai und 1. November. (2021.)

2. **4% Kassascheine** mit **jährlichen Zinscoupons** in beliebigen durch 100 teilbaren Beträgen. Beides gegenseitig auf 3 Jahre fest.

Diese Titel sind durch den Staat Bern garantiert.

Zu vermieten Lager-Räumlichkeiten

in jeder gewünschten Grösse, Zürich III, Tramhaltestelle mit Geleise-Anschluss. (1151)

Laderampe, sowie Warenaufzug vorhanden, ebenso elektrisches Licht. Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

„**Victoria**“ Genossenschaft für Immobilienverkehr
Zürich, Bahnhofplatz-Löwenstrasse 71, Telefon 8484

Stanserhorn-Bahn

Von Stans nach dem Stanserhorn (1900 Meter ü. M.) 100 Meter höher als Rigi-Kulm
Aeusserst ruhige und abwechslungsreiche einstündige Fahrt

Grossartiges, mit Pilatus und Rigi rivalisierendes Hochgebirgs-Panorama

Angesehnte Spaziergänge — Prachtvolles Schauspiel des Sonnen-Auf- und Niederganges
Taxe hin und zurück: Fr. 10.— (1190) Sonntags Fr. 6.—
Komfortables Bille für Bahn und Hotel Stanserhorn (Souper, Logement u. Frühstück) Fr. 18
Verbindung mittelst Engelberg-Bahn mit allen Dampfbooten in Stansstad (Dampfschiffstation)
Empfehlenswertester, lohnendster u. billigster Ausflugsort für Vereine u. Gesellschaften
Für Automobile von Besuchern Gratis-Garage bei der Station Stans

1908^{er} Havana-Zigarren
in reichhaltiger Auswahl von Fr. 27 an pr. Hundert empfiehlt
C. Aberli, vorm. D^r Bachmann
Poststrasse 12 — Zürich — unterm Hotel Bauk
Gegründet 1826 (1908.)

Electrocarbon A. G.
Schweiz. Lichtkohlen & Electroden-Fabrik
Niederslatt (Kanton Zürich) (1722)
empfiehlt ihre renomierten Marken von
Bogenlampen-Kohlen

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer-, Verputz-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Bauschmiede-, Schlosser- und Maler-Arbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitung zu einem Zeughaus im Gitterli bei Liestal werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Basel, neues Postgebäude an der Centralbahnstrasse, Zimmer Nr. 86 aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Zeughaus Liestal» bis und mit dem **26. Juli** nächsthin franko einzureichen an die
(2014)

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 15. Juli 1909.

Um mit der Zeit vorwärts zu schreiten, ist es notwendig, auch mit den neuesten vereinfachten Vertriebsmethoden zu arbeiten. Bei
Organisation
verlangen Sie unbedingt unsere Ratschläge und Prospekt 519, da wir über reiche Erfahrungen verfügen.
Schmassmann & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 110 (8^a)

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. 50

Kaufmann
Schweizer, in gesetztem Alter, mit langjähriger Erfahrung in englischen Kolonien und den nötigen kaufmännischen Kenntnissen, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, **sucht per sofort oder mit spätem Eintritt Vertranensstelle**, event. mit Kapitalanlage. (2020.)
Offerten gefl. unter Chiffre **Z 2020 B** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**
Akzeptationsaustausch gesucht mit sol. Firma. Ia. Ausk. gegeb. u. verl. Gefl. Anfragen unter Chiffre **Z c 4013 Z** an **Postfach 10417, Zürich.** (2022.)

Patent-Bureau
CARL MÜLLER ZÜRICH
GEORGES-JULES SANDOZ
Nicht. v. J. CALAME-BOBBY
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 40
LA CHAUX-DE-FONDS
Spezial-Fabrik
: von garantierten ::
Herren- u. Damenuhren
für Private (494)
Katalog gratis

Inserate
in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt
In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domiciliert.

Haasenstein & Vogler
Anzeigen-Expeditoren

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventar u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung d. amerik. Buchführung n. praktischem System m. Gehelmbuch, Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. **H. Frisch**, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (15)
Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler